

zwischen Aschach und Goldwörth, Urfahrwände, der Traunauen von Schleißheim bis Ebelsberg, von Teilen des Kremstales, der Großen Mühl von Neufelden bis Aigen durchgeführt.

An Gutachten, Bearbeitungen und Bestimmungen sind zu erwähnen: Feststellung der Zugehörigkeit von Großsäugerknochen, die aus einem Knochenfußboden stammen (Dr. Burgstaller); Gutachten über das Alter und die Zugehörigkeit von Menschenknochen, Bundespolizeidirektion Linz, Kr. 1093, vom 22. September 1953.

Im ganzen wurden 47 kleinere und größere Gutachten und Bestimmungen durchgeführt für: Landwirtschaftskammer, Marktamt Linz, Schulen, Schädlingsbekämpfer und Private hinsichtlich: der Genießbarkeit und technischen Verwertbarkeit von Pflanzen, Pflanzenteilen und Früchten; des Schädlichkeitsgrades und der Bekämpfung von Insekten; ferner systematische Determinationsarbeiten eingeschickter Naturobjekte. — Eine Beratungs- und Prüfstelle für holzerstörende Pilze (Hausschwamm) wurde von H. Hamann begonnen und bei einem größeren Befall im Dachgeschoß des Hauses und in drei weiteren Fällen eingesetzt. — Mehreren Schulen des Landes wurden — gegen Spesenbeitrag — kleinere und größere Sammlungen von wissenschaftlich für die Landessammlung nicht bedeutenden Objekten überlassen, insbesondere der Hauptschule Steyrdorf (Dir. Ofner).

Helmut Hamann.

Dr. Amilian Kloiber.

## Biologische Arbeitsgemeinschaften.

### a) Botanische Arbeitsgemeinschaft.

#### Sitzungsberichte.

9. Jänner. G. Stockhammer: Bestimmung nichtblühender Carices (Methode und Ableitung). — R. Baschant: Meldung von Funden um Linz.
23. Jänner. Bestimmung von Eingängen zum Zentralherbar.
13. Februar. H. Schmid: Pflanzensoziologische Untersuchungen im Innviertel — R. Hemmelmayr: Über volkstümliche Pflanzennamen.
27. Februar. Im Botanischen Garten. St. Schatzl: Exotische Orchideen, Morphologie und Systematik.
13. März. A. Ruttner: Die Flora der Tauplitzalm.
27. März. G. Stockhammer: Klimabestimmung auf pflanzensoziologischer Grundlage.
17. April. H. Wagner, Wien: Die Uferwiesen des Traunsees.
24. April. F. Wohack: Angewandte Samendiagnostik.
8. u. 22. Mai. Im Botanischen Garten: Bestimmungen zweifelhafter Arten des Gartens.
15. Juli. Bestimmungen von Material der Warscheneck-Exkursion.
25. September. Berichterstattungen über die Sommerferien. Programmgestaltung. Bei der Neuwahl wurde Hofrat Dr. A. Eigl zum Vorsitzenden gewählt.
9. Oktober. J. Rohrhofer: Das Laubmarch, ein Beitrag zur Phänologie der Rotbuche.
13. November. F. Wohack: Aus der Flora des Gailtales (Kärnten), mit Vorweisungen.

11. Dezember. W. Wettstein, Wien: Licht- und Wärmerhythmus bei den Pflanzen (Kurz- und Langtagpflanzen).

Die Sitzungen fanden im Arbeitsraum der Biologischen Abteilung und im Lesesaal des Museums statt. Die meisten der Vorträge waren von Lichtbildern begleitet.

### Arbeitsberichte.

- H. Becker: Fortsetzung der Studien alpiner Moosarten und Aufsammlungen besonders in Vorarlberg, ferner in Mooren und an Gewässern Oberösterreichs.
- H. Hamann und P. Bockhon: Fortsetzung der Untersuchungen und Aufsammlungen der Mikroflora des Traunsees, des Ibmer-Moores und des Almsees sowie der Donau bei Linz.
- H. Hufnagl: Pflanzeogeographische Aufnahmen und Kartierung der Auen von Petronell, Niederösterreich.
- G. Joscht: Gebirgspflanzenstudien in den Niederen Tauern.
- A. Lonsing: Fortsetzung der Studien über die Gattung *Cerastium*.
- H. Preschl: Leitung diverser Exkursionen der botanischen Arbeitsgruppe der Linzer Lehrerschaft in der weiteren Umgebung und im Gebirge. Zahlreiche private Exkursionen in der Linzer Umgebung. Den dabei gemachten Funden verdankt die botanische Kartei des Landesmuseums die größte Zahl von Standortmeldungen des Jahres.
- F. Rettich: Botanische Exkursionen und Aufsammlungen für den Botanischen Garten: Törlköpfe — Mareisenspitze (Kärnten) — Eisenhut, Turacherhöhe (Kärnten, Steiermark), im August — Niedere Tauern, Hohe Wildstelle bis zu den Kalkspitzen, fünf Tage im Juli — im Oktober Kleiner Priel.
- J. Rohrhofer: Ein fünfwöchentlicher Aufenthalt im Gebiet von Reichraming zum Studium und der Beobachtung des Laubmarch-Phänomens. Die Veröffentlichung über die Ergebnisse erscheint im Zentralblatt für die gesamte Forstwirtschaft. — Im Juli Teilnahme an einem botanischen Kurs in Obergurgl unter Leitung der Professoren Dr. Gams, Innsbruck, Dr. Pisek, Innsbruck, Dr. Widder, Graz.
- A. Ruttner: Inventarisierung der Pflanzenarten des Wagrainers Schlossparks bei Vöcklabruck.
- St. Schatzl: Auslandsreisen, im März nach München, Frankfurt, Hamburg, zur Besorgung von Gewächshauspflanzen, im Dezember nach München, Frankfurt zur Besorgung tropischer Pflanzen. — Alpenpflanzen-Sammelfahrt im August, Turacher Höhe (Kärnten, Steiermark).
- H. Schmid: Fortsetzung pflanzensoziologischer Aufnahmen im Innggebiet bei Ranshofen und Überackern. Vegetationsaufnahmen bei Rosenau im Ennstal.
- G. Stockhammer: Vegetationsaufnahmen in den Gemeindegebieten Tragwein, Windischgarsten-Rosenau, Marchtrenk und Kirchberg ob der Donau.
- B. Weinmeister: Fertigstellung der Methodischen Arbeit „Standortskundliche Analysen von Vegetationsaufnahmen“, welche im Landwirtschaftlichen Jahrbuch für Bayern 1953, Heft 5/6, erschienen ist.
- F. Wohack: Botanische Aufsammlungen in den Gailtaler- und Karnischen Alpen. — Mikroskopische Arbeiten in Futtermehlanalysen und Samendiagnostik.

Es wurden zwei 2tägige Exkursionen unternommen:

6. und 7. Juni 1953, Führung H. Hamann: Münzbach — Ruine Sachseneegg — Sankt Thomas am Blasenstein — Ruine Klingenberg — Pierbach. Zwölf Teilnehmer, darunter auch Entomologen und Ornithologen. Der spezielle Zweck bestand in pflanzensoziologischen Aufnahmen und Standortsermittlungen.
4. und 5. Juli 1953, Führung B. Weinmeister: Linzer Haus — Moor — Seekarsee —

Seekar — Frauenkar — Seeleiten — Speikwiese — Rote Wand. Zehn Teilnehmer. Zweck war Standortermittlungen und Erweiterung der Kenntnisse über die Flora des Warscheneckstockes.

Die schon im Vorjahr mit den Naturschutzfragen befaßten Mitarbeiter der Arbeitsgemeinschaft beteiligten sich auch in diesem Jahr in weiteren sieben Sitzungen und durch Behördeneingaben am Neuentwurf des oberösterreichischen Naturschutzgesetzes.

Dr. Adolf E i g l.

Ing. Bruno W e i n m e i s t e r.

### Botanische Station Hallstatt.

#### Arbeitsbericht.

In den Monaten März und April wurden im Bereich des Gardasees sowie auf der Halbinsel Sorrent soziologische Aufnahmen durchgeführt. Von Mai bis November wurden die Pflanzengesellschaften an den Ufern des Traunsees untersucht und der jahreszeitliche Gang der Vegetation festgestellt. Es wurden 220 Bestandsaufnahmen durchgeführt und daneben Temperatur- und pH-Messungen u. a. besorgt. Die submersen Myosotis-Bestände am Hollereck wurden einer monographischen Bearbeitung unterzogen, die sich in Drucklegung befindet. — Im Dachsteingebiet erfolgten Bestandsaufnahmen und Aufsammlungen. — Die Thermik des Hallstätter Sees und dessen Plankton wurden in gewohnter Weise weiter unter ständiger Kontrolle gehalten. — In verschiedenen Höhlen wurde die Pflanzenwelt untersucht.

Bestand am 31. Dezember 1953: Allgemeines Herbar 4000; Salzkammergutherbar 1300 Nummern; Dachsteinherbar 5840 Nummern; Bibliothek 9670 Nummern.

Dr. Friedrich M o r t o n.

### b) Entomologische Arbeitsgemeinschaft.

#### a) Linz.

Die einhellige Zusammenarbeit der Mitarbeiter aller Insektenordnungen und die zweckbewußte Hinlenkung auf die aktuellen, allgemeinfaunistischen Probleme verspricht durch die merkbare Einstellung der Mitglieder darauf die besten Erfolge für die Zukunft, wie die Ergebnisse der diesjährigen Arbeit (insbesondere Neufunde) erweisen. Die Beobachtungen richten sich jetzt vielmehr auch auf das Biologische und Phänologische. Die Entomologen durchsuchen mit erhöhtem Interesse besonders die mangelhaft durchforschten Teile des Landes.

Zum erstenmal in der Nachkriegszeit kann ein beachtlicher Zuwachs jugendlicher Teilnehmer verzeichnet werden, wodurch das Wiederaufleben des Interesses an der lehrreichen und fesselnden entomologischen

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: [99](#)

Autor(en)/Author(s): Eigl Adolf, Weinmeister Bruno

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Landesmuseum. Biologische Abteilung. Biologische Arbeitsgemeinschaften. 1\) Botanische Arbeitsgemeinschaft. 34-36](#)